Rechts vom Südwestturm hinter den vier großen Fenstern befand sich die von Herzog Albrecht im Jahre 1534 gegründete Schloßbibliothek. 1766 erhielt Kant dort die Stelle als Subbibliothekar. Es war seine erste fest besoldete Stelle. Rechts davon im Erdgeschoß des alten Südflügels Raum 1-6 befand sich die vorgeschichtliche Abteilung des Prussia-Museums. Beim Luftangriff am 30. August 1944 blieb sie fast unberührt, deren wichtigste Stücke (24 Kisten und einige Schaukästen) ins Fort III König Friedrich Wilhelm I., Quednauer Berg Anfang Januar 1945 ausgelagert wurden. Bis zum Jahre 2000 wurden von den Russen rund 25.000 Stücke aus dem Fort und aus dem Schutt des Schlosses geborgen.

Quelle: [564]